



Technisches Datenblatt

VA-C T25

Lichtechte Flexbeschichtung

Stand: 02/2024



Eigenschaften

VA-C T25 wird als Beschichtungsmaterial für zementgebundene Untergründe, wie Beton oder Zementestriche oder unsere Rollbeschichtungen **VA-C V56** und **VA-C V57** im Innen- und Außenbereich eingesetzt, bei denen besonderer Wert auf gute Wetterbeständigkeit und Lichtechtheit bei gleichzeitiger Rissüberbrückung gelegt wird.

Eine Grundierung ist immer erforderlich.

Hauptanwendungen sind Beschichtungen für Balkone, Terrassen, Laubengänge u.a.

Mit **VA-C T25** können dekorative und glatte oder durch Einstreuen von Quarzsand oder Dekorchips rutschfeste Beläge hergestellt werden, die den Anforderungen der betreffenden Berufsgenossenschaften entsprechen.

Die Fläche kann anschließend noch mit Mattsiegel versiegelt werden.

Produktkenndaten

Mischungsverhältnis (Gewicht):	3 : 1
Dichte bei 23°C/50% rel.LF:	1,5 g/cm ³
Viskosität bei 20°C:	mittelviskos
Verarbeitungszeit bei 20°C:	30 - 40 Minuten
Durchgehärtet zu 100%:	nach 7 Tagen (20°C)
Mindestverarbeitungstemperatur:	10°C am Untergrund
Materialverbrauch:	1,4 kg/m ² / mm
Festkörper:	100 %
Haftzugfestigkeit:	> 1,5N/mm ²
Shore D DIN 53505:	40 - 45
Weiterreißfestigkeit DIN 53515:	ca. 9 N/mm ²
Reißfestigkeit DIN 53504:	ca. 4,5 N/mm ²
Reißdehnung DIN 53504:	ca. 120 %
Lagerzeit:	kühl und trocken mind. 6 Monate

Niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungs- und Aushärtungszeiten, hohe Temperaturen verkürzen sie.

Untergründe

Als Untergrund eignen sich alle ausreichend tragfähigen mineralischen Materialien, die eine Mindestdruckfestigkeit von 25 N/mm² und eine Mindestabreißfestigkeit von 1,5 N/mm aufweisen, sowie unsere Rollbeschichtungen **VA-C V56** und **VA-C V57**. Die Oberflächenfeuchte darf nicht mehr als 4% betragen. Bodenplatten müssen in geeigneter Weise gegen aufsteigende Feuchte geschützt werden. Die Temperatur des Untergrundes muss mindestens 3°C über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.

Die zu behandelnden Flächen müssen sauber, trocken und saugfähig sein. Zementschlämme, lose und mürbe Teile, Farbreste, trennend wirkende Substanzen wie Öle, Fette, Gummiabrieb u.ä. sind durch Fräsen, Schleifen, Sand-, Flamm- oder Kugelstrahlen zu entfernen. Anschließend die Fläche gründlich, am besten mittels Industriesauger, entstauben.

Verarbeitung

Komp. B (Härter) wird komplett in die Komp. A (Harz) gegossen und mit einem langsam laufenden Rührwerk intensiv vermischt.

VA-C T25 wird mit einer geeigneten Rolle aufgetragen und im Kreuzgang nachgerollt. Dabei ist darauf zu achten, in langen und parallelen Bahnen zu arbeiten.

Eine Überarbeitung sollte kurz nach der Staubtrockenheit, mindestens innerhalb von 24 Stunden erfolgen.

Bei der Verarbeitung sollten eine Hautschutzsalbe sowie Schutzhandschuhe benutzt werden. Sicherheitshinweise auf der Verpackung beachten.

Lieferdaten

Farbton: RAL 7023, 7032 weitere auf Anfrage

Liefereinheit: 12 kg, 30 kg

Wichtige Sicherheitshinweise

Der Umgang mit Zwei-Komponenten-Beschichtungssystemen erfordert besondere Sorgfalt bei der Handhabung. Vor jeder Anwendung sollten die Hinweise im Sicherheitsdatenblatt (SDS) beachtet werden. Sicherheitsdatenblätter werden zur Verfügung gestellt durch die VA-Coating GmbH. Vor der Verwendung unserer Produkte sollte stets die Verfügbarkeit der aktuellsten Version erfragt werden.

Wichtige Verarbeitungshinweise

Die VA-Coating GmbH ermutigt ihre Kunden, die Anwendung von Produkten der VA-Coating GmbH stets aus der Perspektive der Sicherheit und der Umweltqualität zu überwachen. Um zu helfen, sicherzustellen, dass Produkte der VA-Coating GmbH nicht in einer Weise eingesetzt werden, für die sie nicht bestimmt sind, werden Mitarbeiter der VA-Coating GmbH Sie gerne zur Beachtung der ökologischen und sicherheitstechnischen Belange unterstützen.

VA-Coating GmbH

Alte Duisburger Str. 11

47119 Duisburg

Tel.: 0203 70901330

Mail: info@va-coating.com

Web: www.va-coating.com